

Bachelor Professional (BPr) | berufsbegleitend

Psychosoziale Beratung

Bachelor Professional mit Perspektive

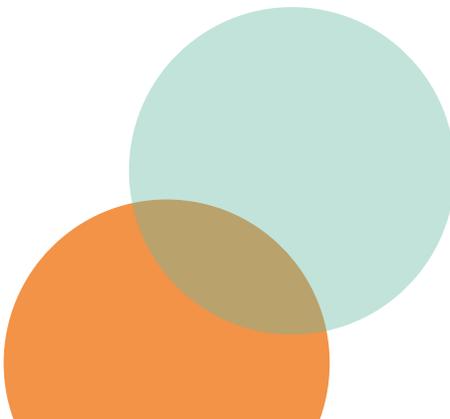
Bertha von Suttner
Privatuniversität
St. Pölten in
Kooperation mit der
GLE - Gesellschaft für
Logotherapie und
Existenzanalyse



Bertha von Suttner
Privatuniversität St. Pölten



Gesellschaft für
Logotherapie und
Existenzanalyse





Bachelor Professional (BPr)

Psychosoziale Beratung

Psychosoziale Beratung ist ein fundiertes Unterstützungsangebot für Menschen in schwierigen Lebenssituationen oder bei persönlichen Herausforderungen. Im Vordergrund steht die Förderung von Ressourcen und Bewältigungsstrategien. Sie bietet einen geschützten Raum, in dem Ratsuchende ihre Anliegen reflektieren, Lösungswege entwickeln und ihre persönliche Handlungsfähigkeit stärken können.

Die Beratung kann bei der Auseinandersetzung mit Lebenskrisen, Beziehungsproblemen, beruflichen oder familiären Herausforderungen, Überforderung sowie Fragen zu Identität und Lebensgestaltung helfen und auch zur Prävention psychischer Belastungen beitragen.

Durch zirkuläres Denken, professionelle Gesprächsführung und das Erfassen psychosozialer Zusammenhänge unterstützen Berater*innen ihre Klient*innen dabei, neue Perspektiven zu entwickeln, mit herausfordernden Situationen besser umzugehen und gegebenenfalls weiterführende Unterstützung zu vermitteln. Psychosoziale Beratung trägt so dazu bei, das emotionale Wohlbefinden, die Selbstständigkeit und die Lebensqualität nachhaltig zu steigern.

Für wen?

Der Weiterbildungsbachelor richtet sich an Personen mit einschlägiger fachlicher Qualifikation oder Berufserfahrung in sozialen, medizinischen, pädagogischen und psychologischen Berufen sowie aus Organisationen, Beratungsstellen, Bildungsinstitutionen und dem Personalbereich.

Es spricht auch alle an, die bereits in der Beratung tätig sind – etwa als Coach oder Moderator*in – und ihre Praxis wissenschaftlich fundieren möchten bzw. diejenigen, die Beratung als eigenständige berufliche Profession ausüben wollen.

Wohin?

1. Zur Gewerbeberechtigung als Lebens- und Sozialberater*in.
2. Zum Masterstudium Psychotherapie gemäß dem Psychotherapiegesetz (PthG 2024)¹.

Studium

Das Studium vermittelt grundlegendes Wissen und praxisorientierte Kompetenzen für die psychosoziale Beratung. Es verbindet wissenschaftliche Fundierung mit praktischer Anwendung und befähigt dazu, psychosoziale Beratung als eigenständige Profession zu greifen und kompetent anzuwenden.

Schwerpunkte

Die Schwerpunkte umfassen die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen, Diversität sowie der Entwicklung von Beratungsmethoden. Es geht um richtiges Zuhören, Fragenstellen, um das gemeinsame Finden von Orientierung – und um die Vermittlung eines fundierten Verständnisses sozialer Wirklichkeiten. Der Fokus liegt auf wissenschaftlichen Ansätzen und deren Übertragung in die Beratungspraxis und auf kritisches Denken.

Von Gesprächsführung bis Evaluation, von Selbsterfahrung bis Supervision: Studierende erwerben ein breites Repertoire an Methoden, das praxisnah und handlungsorientiert ist. Beratung wird als dynamischer Prozess verstanden.

Praxisanteil & Vertiefungen

Der Praxisanteil nimmt eine zentrale Rolle ein. Theoretische Grundlagen werden handlungsbezogen vertieft – etwa durch Selbsterfahrung (einzeln und in Gruppen), Supervision, eigenverantwortlich organisierte Praxiseinheiten und reale Beratungsgespräche.

Dabei geht es auch darum, komplexe Beratungssituationen wissenschaftlich fundiert zu erfassen, ethisch zu reflektieren und verantwortungsvoll zu gestalten. Je nach Kooperationspartner*in sind individuelle Vertiefungen möglich – eine humanistisch-existenzanalytische Ausrichtung (GLE) und thematische Schwerpunkte wie Motivation, Coaching und Gruppenentwicklung.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen können eine eigene Praxis als Lebens- und Sozialberater*in eröffnen oder in verschiedenen psychosozialen Einrichtungen tätig werden. Die Tätigkeitsfelder gehen von Beratung und Coaching zu Supervision, Counselling und Betreuung von Einzelpersonen, Gruppen und Teams.

Typische Beratungsfelder

Psychosoziale Beratung deckt ein breites Spektrum ab – und beginnt bei persönlicher Entwicklung, Beruf und Karriere, Lebenskrisen und Übergänge, bis hin zu Beziehung und Familie, Kommunikation und Konflikten sowie Gesundheitsförderung und Prävention.

Abschluss: Bachelor Professional (BPr)

Dauer: 6 Semester | 180 ECTS

Studienplätze: 30

Organisationsform: Berufsbegleitend, mit geblockten Präsenzphasen in den Seminarräumen der GLE in 1130 Wien, fallweise am Campus St. Pölten sowie mit Online-Abendterminen.

Zugangsvoraussetzungen: Mehrjährige Berufserfahrung im psychosozialen Bereich oder einschlägige fachliche Qualifikation – auch ohne Matura, Deutsch B2.

suttneruni.at/bprpsb

Kosten, ÖH-Beitrag: suttneruni.at/bprpsb

Förderung: suttneruni.at/ff



suttneruni.at/bprpsb

¹PthG 2024: www.ris.bka.gv.at/Dokumente/BgblAuth/BGBLA_2024_I_49/BGBLA_2024_I_49.html

Studienplan

Anrechnungen

Vorbildungen wie Sozialarbeit, Psychologie, Pädagogik oder das psychotherapeutische Propädeutikum können - nach Antrag und inhaltlicher Prüfung - individuell angerechnet werden

Modul	Modulbezeichnung	LV*	ECTS**
1	Berufsethik und Berufsidentität	2	5
2	Sozialphilosophie und Soziologie	2	5
3	Psychologie und psychosoziale Krisenintervention	7	20
4	Methodik und Technik der Beratung	12	35
5	Psychiatrie und Sozialeinrichtungen im Überweisungskontext der psychosozialen Beratung	2	5
6	Einführung in die berufsspezifischen medizinischen Fachgebiete	2	5
7	Einführung in die berufsspezifischen juristischen Fachgebiete	2	5
8	Wissenschaftliches Arbeiten	3	10
9	Betriebswirtschaftliche Grundlagen	2	5
Freie Wahlmodule (je nach Kooperationspartner*in):			
10	Motivation, Arbeitszufriedenheit, Coaching und Training, Gruppenentwicklung und Supervision	4	10
11	Abschlussmodul inkl. Abschlussprüfung	3	15
12	Psychosoziale Einzel- und Gruppenselbsterfahrung	extern	25
13	Praktische Ausbildung in unterschiedlichen Handlungsfeldern (inkl. Supervision)	extern	35

Gesamt ECTS: 180

* LV: Anzahl Lehrveranstaltungen

** ECTS: European Credit Transfer System

Mensch •m Mittelpunkt.

Studieren an der BSU - Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten

Gegründet im Jahr 2017 im Namen der visionären Autorin und Nobelpreisträgerin Bertha von Suttner, setzt die Bertha von Suttner Privatuniversität bewusst ein Zeichen für Humanismus, Inklusion und Chancengleichheit. Seitdem orientiert sich die Hochschule an der Würde und Freiheit des Menschen und stellt diesen kompromisslos in den Mittelpunkt. Mit dieser Ausrichtung verbindet die BSU wissenschaftliche Exzellenz mit gesellschaftlichem Engagement. Sie fördert einen kritischen Diskurs, der Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft entwickelt. Durch innovative Studienprogramme und Forschungsprojekte trägt sie aktiv zum gesellschaftlichen Wohl bei und fördert eine nachhaltige Entwicklung für kommende Generationen.

Das Studienangebot umfasst berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge, Universitätslehrgänge sowie Weiterbildungen. Diese Programme sind modular aufgebaut und bieten den Studierenden die Flexibilität, einzelne Module in ihrem eigenen Tempo zu absolvieren. Besonders hervorzuheben ist der praxisorientierte Ansatz, der auf die Bedürfnisse erwachsener Lernender abgestimmt ist.

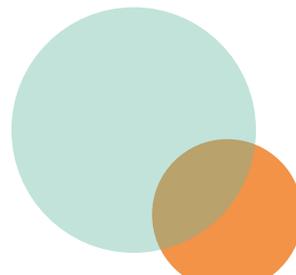
Die Lehr- und Forschungsambulanz ist ein zentraler Bestandteil des humanistischen Engagements der BSU. Sie stellt eine psychotherapeutische und psychosoziale Versorgung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in der Region und darüber hinaus sicher.

Die Studienrichtungen Psychotherapie, Soziales, Inklusion und Psychologie prägen das Profil der BSU. Forschung und Lehre befassen sich intensiv mit den Herausforderungen des digitalen Zeitalters und den Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft. Das humanistische Leitbild der Hochschule fördert die individuelle Entfaltung von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitenden gleichermaßen.

Erreichbarkeit: Der Campus St. Pölten ist zentral gelegen - nahe dem Stadtzentrum und dem Bahnhof. Er ist gut aus ganz Österreich sowie den Nachbarländern erreichbar. Vom Wiener Hauptbahnhof aus ist man in nur 30 Minuten vor Ort.

Internationales: Internationale Erfahrungen sind über Partnerhochschulen möglich. Das International Office unterstützt bei der Organisation von Auslandsaufenthalten.

Lehrende: Die BSU vereint Lehrende mit internationaler Erfahrung. Sie vermitteln Praxisnähe, akademische Exzellenz und Leidenschaft.



Über die GLE

Die Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (GLE) ist ein gemeinnütziger, wissenschaftlicher Verein mit dem Ziel, das existenzanalytische Menschenbild weiterzuentwickeln und in Psychotherapie, Beratung, Coaching und Pädagogik wirksam zu machen. Als anerkannte Ausbildungsinstitution bietet sie fundierte berufliche Qualifizierungen und setzt sich aktiv für die Verankerung der Existenzanalyse in Wissenschaft und Gesellschaft ein.



www.existenzanalyse.at



Aufnahmeverfahren

Online-Bewerbung
auf der Website
unter:

1. suttneruni.at/studium
2. Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen
3. Einladung zu einem Beratungs- und Aufnahmegespräch mit einem*einer Vertreter*in der BSU und des Kooperationspartners; jeweils einzeln.

Für weitere Fragen stehen zur
Verfügung:

Online-Infotermine: suttneruni.at/events

Persönliche Beratung durch die
Studienprogrammleitung:

psychosoziale_beratung@suttneruni.at



suttneruni.at

 **Bertha von Suttner
Privatuniversität
St. Pölten GmbH**
 Campus-Platz 1
 3100 St. Pölten
 +43 2742 313 228-800
studieninfo@suttneruni.at

Studienbereiche:

**Psychotherapie
Soziale Arbeit
Inklusion
Psychologie**